

ED-Sitzung, 04.10.16, Singsaal Ilgen A, 19.30 h

Protokoll

1. Begrüssung

2. Info Schulwegsicherheit

Marcel Hänggi und Isabelle Krepper sind die Anlaufstelle bei verkehrstechnischen Fragen zur Schulwegsicherheit.

Mail: schulwegsicherheit@ilgen.ch

Sie arbeiten mit der Stadt (Tiefbauamt) und der Schulleitung zusammen und erarbeiten möglichst gute Lösungen für die Schulwege der Kinder.

Aktuelles Beispiel: Umbau Römerhof.

Falls alles gut läuft, gibt es eine Verkehrsberuhigung und Verbesserung für die Kinder.

Wer Interesse hat, in dieser Arbeitsgruppe mitzuarbeiten, darf sich jederzeit bei Marcel Hänggi und Isabelle Krepper melden.

3. Information der Schulleitung

- **Vorstellung Schulsozialarbeit durch Frau M. Stebler**

Die Schulsozialarbeit ist eine Beratungsstelle für Kinder und Eltern. Wer Sorgen hat in der Schule oder der Familie darf Frau Stebler jederzeit aufsuchen. Lieber früh als spät - dies führt zu bessern Lösungen für alle!

Mehr Infos unter:

<https://www.stadt-zuerich.ch/schulen/de/ilgen/ueberuns/kontakt/schulsozialarbeit.html>

- **Wenn Kinder von Fremden Angesprochen werden**

Information für die Eltern:

Die Schulleitung steht in engem Kontakt mit der Polizei. Diese rät das Thema nicht „aufzubauschen“, sonst sehen die Kinder überall böse Männer.

Wichtig ist es, den Schulweg und das Verhalten der Kinder immer mal wieder zu Hause zu besprechen. Kinder sollen sensibilisiert nicht aber verängstigt werden.

Weiter Informationen finden sich in dem Leitfaden der Schule:

<https://www.stadt-zuerich.ch/schulen/de/ilgen/ueberuns/downloads.html>

- **Adventssingen**

Da im Ilgen über 500 Kinder zur Schule gehen, ist es nicht möglich ein Adventssingen mit allen zu machen. Die Schüler werden daher aufgeteilt.

- Die Unterstufe singt am Morgen auf dem Pausenplatz.
- Die Mittelstufe singt am Abend auf dem Pausenplatz – mit anschliessendem Glühwein-Plausch.

Die Daten und Verschiebedaten sind auf der Ilgen-Website in der Agenda vermerkt, das Programm wird noch verschickt.

Alle Eltern sind herzlich eingeladen, einem oder beiden Adventssingen beizuwohnen.

- Die Kindergärten haben noch nicht entschieden, ob sie ein Adventssingen machen oder nicht.

Dafür gibt es (im Kiga) sicher ein Räbenliechtle-Umzug.

- **Projekt Tagesschule 2025 in der Stadt Zürich**
 Die Tagesschule 2025 der Stadt Zürich kommt in die Pilotphase II. Die Schulen Bungertwies, Kartaus und Balgrist werden in der Phase II im Schuljahr 2018/19 als Tagesschule starten. Das Ilgen wird voraussichtlich 2020/21 als Tagesschule starten. Somit wird unsere Schule von den Erfahrungen der anderen profitieren können. Zwei Jahre vor dem Start werden alle Eltern und Lehrpersonen informiert und der Austausch von Informationen über den Wechsel zur Tagesschule soll ab diesem Zeitpunkt für alle Beteiligte laufend gewährleistet sein. Mehr Informationen über die Tagesschule 2025 finden Sie unter dem Link <https://www.stadt-zuerich.ch/ssd/de/index/volksschule/tagesschule2025.html>
- **Neuer Berufsauftrag der Lehrpersonen**
 Nächstes Jahr starten alle Schulen im Kanton Zürich mit dem neuen Arbeitszeiterfassungssystem für die Lehrpersonen. Der Arbeitsaufwand der Lehrpersonen wird neu zeitlich erfasst. Dies geschieht nicht wie bis anhin aufgrund der Anzahl Lektionen, sondern neu werden auch Arbeiten ausserhalb des Unterrichts miteinbezogen (Beispiel: Elterngespräche, Teamsitzungen,...). Jede Lehrperson erfasst einen Leistungsausweis. Zurzeit wird im Team an der Umsetzung gearbeitet und alle noch anstehenden Fragen werden geklärt.
- **Jahresschwerpunkt Schule Ilgen**
 = verschiedene Feedbackformen kennen und anwenden können.
 Alle Lehrpersonen werden Ende Schuljahr 2016/17 von ihren Schülern und Schülerinnen ein Feedback (anonym) zu ihrem Unterricht einholen. Die Feedback-Kultur wird in allen Klassen während des Jahres eingeführt. Auch im Kindergarten lernen die Kinder Feedback zu geben. Dort aber mündlich und fortlaufend (nicht einmalig am Ende des Schuljahres).
- **Verein zur Unterstützung von Kindern im Riesbach VUR**
 Wenn eine Familie finanzielle Unterstützung braucht (z.B. für ein Klassenlager, Instrumentalunterricht, Sportkurs etc.), kann sie sich an diesen Verein wenden. Anträge und Anfragen werden vertraulich behandelt, die Schulleitung ist Ansprechperson. Der Verein bietet seine Unterstützung neu dem gesamten Schulkreis Zürichberg an.

Info Hortleitung

- **Allgemeine Informationen:**
 - Trotz der grossen Anzahl Kinder die montags, dienstags und donnerstags den Mittagshort benutzen, verläuft alles reibungslos. Dennoch wird ständig nach Optimierung und weiteren Entwicklungsmöglichkeiten gesucht.
 - Zusätzliches Personal wurde eingestellt (2 Personen)
 - Das Hortpersonal hat immer einen guten Überblick über die Kinder. Mit einer Tafel, auf der sich die Kinder eintragen müssen, wissen alle, wer wo zu finden ist.
- **Quittierung Abmeldungen, kurze Antwort**
 Das Hortpersonal bemüht sich, immer eine kurze Antwort auf eine Mail der Eltern zu schreiben.

Grundsätzlich sollen Eltern immer an betreuung@ilgen.ch schreiben und nicht an Verena Bärffuss direkt.

4. Information des ER-Vorstandes

- Wahl des Vorstandes:
Carmine Baselice verlässt den Elternratsvorstand, seine mehrjährige, zuverlässige und wertvolle Mitarbeit wird vom Vorstand und der Schulleitung verdankt.
Der neue Vorstand besteht nun aus Cristina Bittig, Carol Gartmann, Dayana Signorell und Maya Altintas.
- Reglement des ER-Ilgen
Alle neuen Elterndelegierten sind gebeten das Reglement einmal durchzulesen: https://www.stadt-zuerich.ch/schulen/de/ilgen/eltern/statuten_geschaeftsordnung.html

Vortragsreihe 2016/17

- Mfm-Projekt für Mädchen 28./29.10.2016, Kispi
- Mfm-Projekt für Jungs 21./22.10.2016, Kispi
(Anmeldung und weitere Infos unter: www.mfm-projekt.ch)
- «Das Ohr – Die Pforte zum Schulerfolg»
Mit Frau Maja Schiftan, lic. phil. Psychologin FSP, Therapeutin A.P.P.
Hören und Horchen nach Dr. med. A. Tomatis, Mo: 07.11.2016, 19.30 h
Singsaal A
- Sandra Beriger, "Bereit für den Kindergarten und die Schule?", Di: 07.02.2017
Singsaal, Ilgen A, 20.00 h

Infos aus dem Quartier

Ab dem 26.10.16 wöchentlich immer mittwochs:
«Alegria Dance Kids & Teens» für 8-12-jährige von 17.00-18.00
für 10-15-jährige von 18.00-19.00 im Pflögiraum
28.10.16 Sandwichkino "Katja und er Falke" ab ca. 7 J.
18.11.16 Sandwichkino "Die Geschichte vom kleinen Muck" ab ca. 5 J.
(weitere Infos unter www.gz-zh.ch/gz-hottingen)

5. Allgemeines

- **Wie werden Lehrpersonen bezüglich Mobbing geschult?**
Mobbing in der Schule bedeutet, dass ein Kind ausgeschlossen, gehänselt, verspottet, geplagt, ... wird.

Die Lehrpersonen am Ilgen nehmen dieses Thema sehr ernst und reagieren auch sofort, wenn sie etwas bemerken. Sie sind aber auch auf Rückmeldungen und Beobachtungen der Eltern angewiesen. Denn oft passiert Mobbing nicht offensichtlich und kann im Klassenzimmer auch einmal unbemerkt bleiben. Die Opfer sagen kaum etwas, meistens schämen sie sich und schweigen. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Eltern sofort auf die Lehrpersonen zukommen, wenn sie merken, dass es ihrem Kind nicht gut geht. Das gilt auch umgekehrt (LehrerInnen kontaktieren die Eltern).
Fühlen sich Eltern von Lehrpersonen nicht ernst genommen, sollen sie dies kommunizieren. Unterschiedliche Wahrnehmungen müssen geklärt werden. Transparenz zwischen allen Beteiligten ist das Wichtigste.

Es muss nicht immer Mobbing sein, Ziel ist aber eine schnelle Verbesserung der Situation für das Kind. Darum nicht zuwarten.
Eltern, Kinder und Lehrpersonen können sich immer auch an Frau Stebler (Schulsozialarbeit) wenden. Denn Hilfe von Erwachsenen ist für ein Mobbingopfer zentral, alleine kommt es nicht aus diesem Zustand heraus.

- **Lausstrategie**
Frau Läubli ist neu die Lausfachfrau der Schule Ilgen.

Das ist neu:

1. Steckbrief (in Bearbeitung)
 2. Kontrolle in Klasse bei Lausbefall
- Wenn sie als Eltern bei ihrem Kind Nissen oder eine Laus finden, melden sie das bitte der Klassenlehrperson ihres Kindes.
 - Danach wird Frau Läubli in die betroffene Klasse kommen und ALLE Kinder einzeln und in einem separaten Raum untersuchen. Diese Untersuchung dauert für alle 5 Min. Jede Untersuchung beginnt mit einem frischen Kamm. Hat ein Kind Läuse (oder Nissen oder beides) werden NUR die Eltern informiert.
 - Trotzdem kann mal etwas übersehen werden, daher:
 - Bei Befall in einer Klasse müssen die Eltern ihre Kinder zwei Wochen lang zu Hause kontrollieren.

**Für alle Eltern gilt ab sofort:
Ende Ferien sollen alle Familienmitglieder auf einen Lausbefall kontrolliert werden, damit die Kinder lausfrei in die Schule gehen!**

Regelmässig die Haare der Kinder zu Hause kontrollieren.

- **Wie viele Turnlektionen/Woche stehen der KIGA-Stufe zu?**
Antwort: 2 Lektionen
Weil die Turnhallen aber sehr ausgebucht sind, gibt es nur 1 Turnlektion für den Kiga. Die 2. Turnstunde wird mit regelmässigen Waldmorgen und viel Bewegung in den Pausen kompensiert.
- **Könnte die Auffangszeit des KIGA's morgens von 7.30-8.00 h dauern und nachmittags eine 10 minütige eingeführt werden?**
Das ist nicht möglich.
Der Kanton Zürich schreibt die Unterrichtszeiten vor.
Wer auf Betreuung angewiesen ist, kann den Morgenhort ab 7.00 Uhr beanspruchen.
- **Wieso können Unterstüfler Sachbücher (z.B. über den 2. Weltkrieg) für die Mittelstufe ausleihen?**
Generell sind MST-Bücher mit einem roten Band auf dem Buchrücken markiert. Die Ausleihe der Sachbücher wird von den Lehrpersonen nicht speziell geprüft, alle anderen Bücher schon.
- **Sitzung ohne Vertretung der Schule?**
Siehe Reglement des Elternrates.
Zu den offiziellen 3 Sitzungen mit der Schule können Elterndelegierte - falls Bedarf und mindestens 5 Mitglieder – eine zusätzliche Sitzung (ohne Schule) einberufen.

Weitere ED-Sitzungen des Schuljahres 2016/17

31.01.2017, 19.30 h Singsaal A

27.06.2017, 19.30 h Singsaal A mit anschliessendem Apéro